

Ein Glück, es ist da!

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist sicher im Krummesser Pastorat gelandet und wird von uns bis Weihnachten gehütet. Aus einer der aggressivsten Gegenden der Welt ist es unbeschadet von Pfadfindern bis nach Deutschland gebracht worden und wir konnten es am 3. Advent in der Matthäi Kirche in Lübeck abholen. Gewohnt waren wir Friedenslichtgottesdienste mit 1000 Pfadfindern. Diesmal waren wir knapp vierzig und ein leibhafter Bischof aus Mecklenburg in einer stillen Kirche. Die Stille war gar nicht so schlecht. Sie half, sich auf die Worte zu konzentrieren:



Im Namen Jesu sind wir zu euch gekommen.
wir bringen euch das Friedenslicht aus Bethlehem.

Das Licht hat eine weite Reise hinter sich.
Es kommt wirklich aus Bethlehem.
Es kommt aus dem Stall, von der Krippe, aus der Kirche der Geburt Jesu.

Dieses Licht kommt in diesen Tagen in alle Länder Europas,
in alle Städte und Dörfer.

Dieses Licht will zu allen Menschen kommen.
Und heute kommt es zu euch.

Gott will euch ein Geschenk machen mit diesem Licht.
Es ist ein empfindliches Licht.
Aber es ist niemals erloschen auf dem Weg zu euch.

Es wird eure Kirche erhellen.
Es soll eure Häuser erhellen.

Und, das ist wichtig: Es soll eure Herzen erhellen.

Bewahrt dieses Licht, passt gut auf es auf.
Und gebt dieses Licht weiter, behaltet es nicht für euch.

Tröstet Traurige mit diesem Licht.
Macht mutlosen Mut mit diesem Licht.
Schenkt Einsamen Freude mit diesem Licht.
Werdet selbst fröhliche Menschen durch dieses Licht.

Es ist das Licht Jesu.
Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.

Mit diesen Worten wird uns seit 20 Jahren das Licht übergeben, seit 10 Jahren auch durch unsere Pfadfinder im Weihnachtsgottesdienst. Mich tröstet dieser Text immer noch und fordert mich heraus, selbst ein bisschen zum Licht zu werden für andere. Licht werden für andere ist unsere Weihnachts-Aufgabe gerade in Corona-Zeiten. Es wird und soll gelingen.

Holen Sie sich das Licht am Heiligen Abend aus der Kirche oder Kapelle. Es steht bereit, bewacht von Kirchenwächtern, von 14 bis 23 Uhr.

Einen gesegneten 4. Advent wünscht Ihnen Ihr Pastor

Ulrich Schwefasch